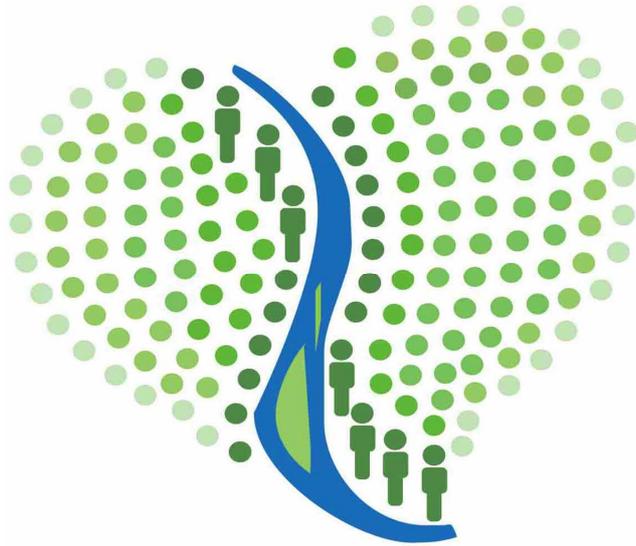


# MÜLHEIM AN DER RUHR



**aus Sicht der  
Mülheimerinnen und Mülheimer  
sowie der  
Bewohner der benachbarten Kreise**

Ergebnisse von telefonischen Repräsentativbefragungen

Mai 2012



Durchführung der Untersuchungen  
**GMS Dr. Jung GmbH**  
Gesellschaft für Markt- und Sozialforschung  
Duwockskamp 36 – 21029 Hamburg  
Tel. 040-725825-0  
helmut.jung@gms-gmbh.com  
www.gms-gmbh.com

Grafische Aufbereitung der Ergebnisse  
Projektteam Prof. Dr. Ursula Funke  
Seebachstraße 22 - 65929 Frankfurt/Main  
Tel. 069-309461  
ursula.funke@t-online.de

Die Begriffe „Mülheimer“, „Bürger“, „Senioren“ usw. stehen der sprachlichen Einfachheit halber für Frauen und Männer gleichermaßen.



Liebe Mülheimer und Mülheimerinnen,

in den vergangenen Tagen wurden 1500 Menschen per Telefon zu ihrem Bild von Mülheim an der Ruhr befragt. Ob sie gerne hier wohnen, welche Eigenschaften sie mit unserer Stadt verbinden und welche Angebote sie nutzen. Das Ergebnis dieser repräsentativen Umfrage halten Sie in den Händen. Diese Informationen bilden die Grundlage, wenn wir nun gemeinsam ein zukunftsorientiertes Leitbild für Mülheim an der Ruhr erarbeiten.

Gemeinsam wollen wir dabei beschreiben, wohin der Weg unserer Stadt führen soll. Unser Leitbild wird deutlich machen, was für ein Mülheim wir sein wollen – für uns, unsere Kinder und Enkel, für unsere Region. Auf diese zentrale Frage lässt sich nämlich die Vielfalt der Zukunftsthemen reduzieren.

Ich danke allen, die uns in der Telefonbefragung ihren ganz persönlichen Blick auf Mülheim an der Ruhr geschenkt haben. Ihr Bild von unserer Stadt ist ein wichtiger Mosaikstein, wenn wir nun an die zukünftige Ausrichtung gehen.

Mein Dank gilt auch dem Projektteam Prof. Dr. Ursula Funke, das uns auf dem Weg zum Leitbild begleitet.

Damit dieses Leitbild am Ende tatsächlich von allen Mülheimern und Mülheimerinnen mitgetragen wird, brauchen wir Ihre Unterstützung. Deshalb bitte ich Sie herzlich: Schenken Sie Ihrer Stadt ein wenig Ihrer kostbaren Zeit und Ihrer Kompetenz!

Lassen Sie uns gemeinsam an der Zukunft Mülheims arbeiten. Lassen Sie uns unsere Potenziale hervorheben, Strategien für positive Veränderungen entwickeln und diese zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger und Bürgerinnen umsetzen.

Herzlichst,  
Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Dagmar Mühlenfeld". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dagmar Mühlenfeld  
Oberbürgermeisterin

## Zur Methode der Befragungen

### Mülheim aus Sicht der Mülheimerinnen und Mülheimer (Selbstbild)

#### Befragt wurden

1.004 Personen, 527 Frauen und 477 Männer ab 15 Jahren, die Deutsch sprechen und in Privathaushalten leben, auf der Basis einer mehrstufig geschichteten Zufallsstichprobe.

### Mülheim aus Sicht der Bewohner der benachbarten Kreise (Fremdbild)

#### Befragt wurden

503 Personen, 261 Frauen und 242 Männer ab 15 Jahren, die Deutsch sprechen und in Privathaushalten leben innerhalb der politischen Grenzen der Kreise Kleve, Viersen, Mönchengladbach, Neuss, Krefeld, Wesel, Duisburg, Düsseldorf, Oberhausen, Bottrop, Recklinghausen, Gelsenkirchen, Essen, Mettmann, Solingen, Remscheid, Wuppertal, Ennepe-Ruhr-Kreis, Bochum, Herne, Dortmund, Hagen.



### Erhebungsmethode für beide Untersuchungen

Repräsentative computergestützte Telefonbefragung (CATI)  
in der Zeit vom 11. bis 18. Mai 2012

durch die  
Gesellschaft für Markt- und Sozialforschung  
**GMS Dr. Jung GmbH, Hamburg**

## Inhalt

Vorwort der Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld .....	3
Zur Methode der Befragung .....	4

### **Teil I: Mülheim aus Sicht der Mülheimer**

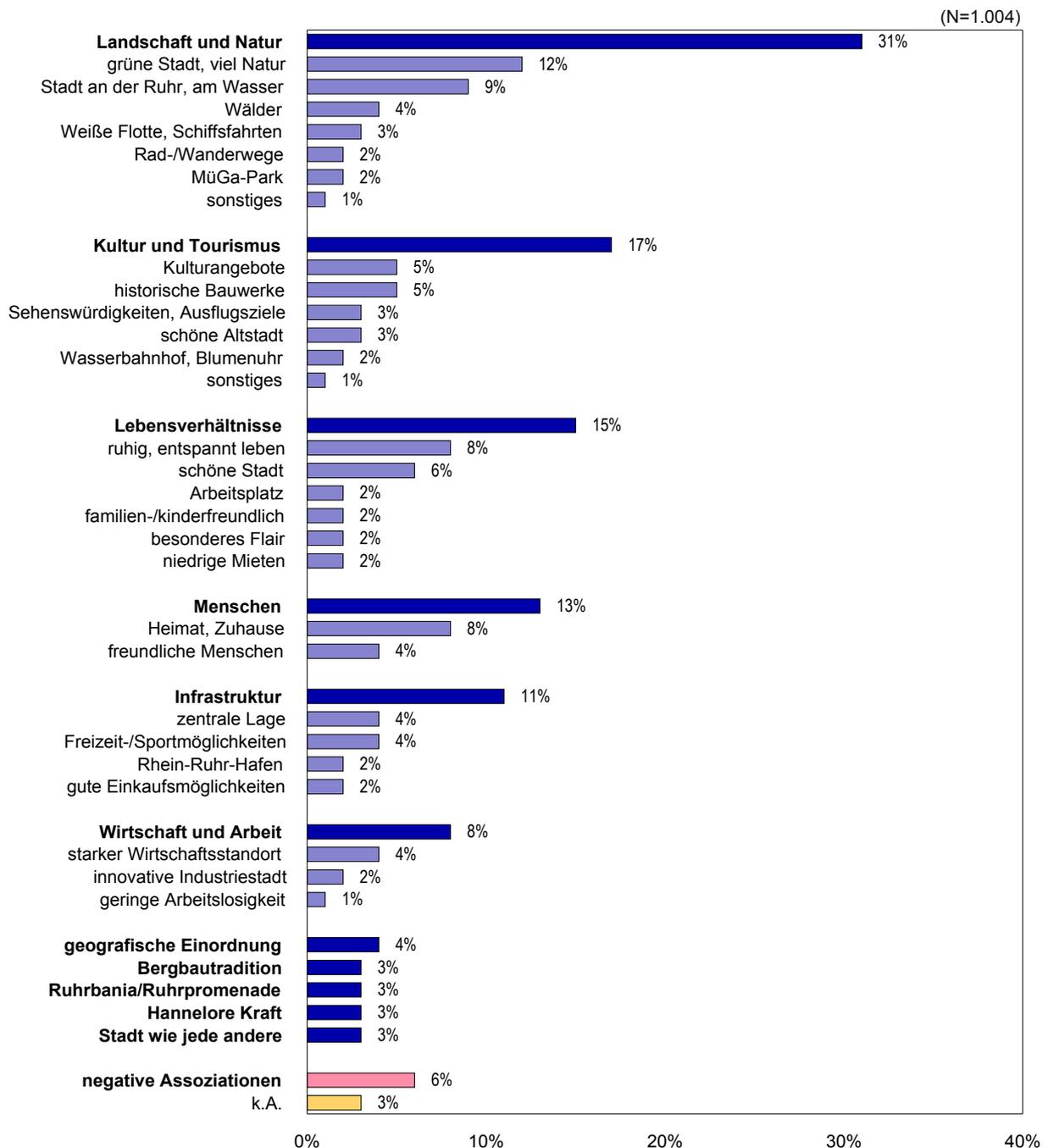
1. Spontane Assoziationen zu Mülheim .....	6
2. Mülheim als Wohnort .....	7
3. Empfehlung von Mülheim als neuem Wohnsitz.....	9
4. Beurteilung der Mülheimer Stadtteile .....	11
5. Eigenschaften von Mülheim.....	13
6. Angebote und Merkmale von Mülheim .....	14
7. Angebote für Kinder.....	15
8. Angebote für Jugendliche .....	17
9. Das Verhältnis zwischen Deutschen und Zugewanderten in Mülheim .....	18
10. Bürgerfreundliche Stadtverwaltung .....	19
11. Wünsche an die Oberbürgermeisterin .....	20

### **Teil II: Mülheim aus Sicht der Bewohner der benachbarten Kreise**

12. Spontane Assoziationen zu Mülheim .....	21
13. Bekanntheit von Mülheim .....	22
14. Eigenschaften von Mülheim .....	23
15. Angebote und Merkmale von Mülheim.....	24

## Spontane Assoziationen zu Mülheim

Frage: Wenn Sie den Namen Mülheim Ruhr hören, was fällt Ihnen da spontan ein?  
 An was müssen Sie da alles im Einzelnen denken? Und was noch?  
 (Mehrfachnennungen)



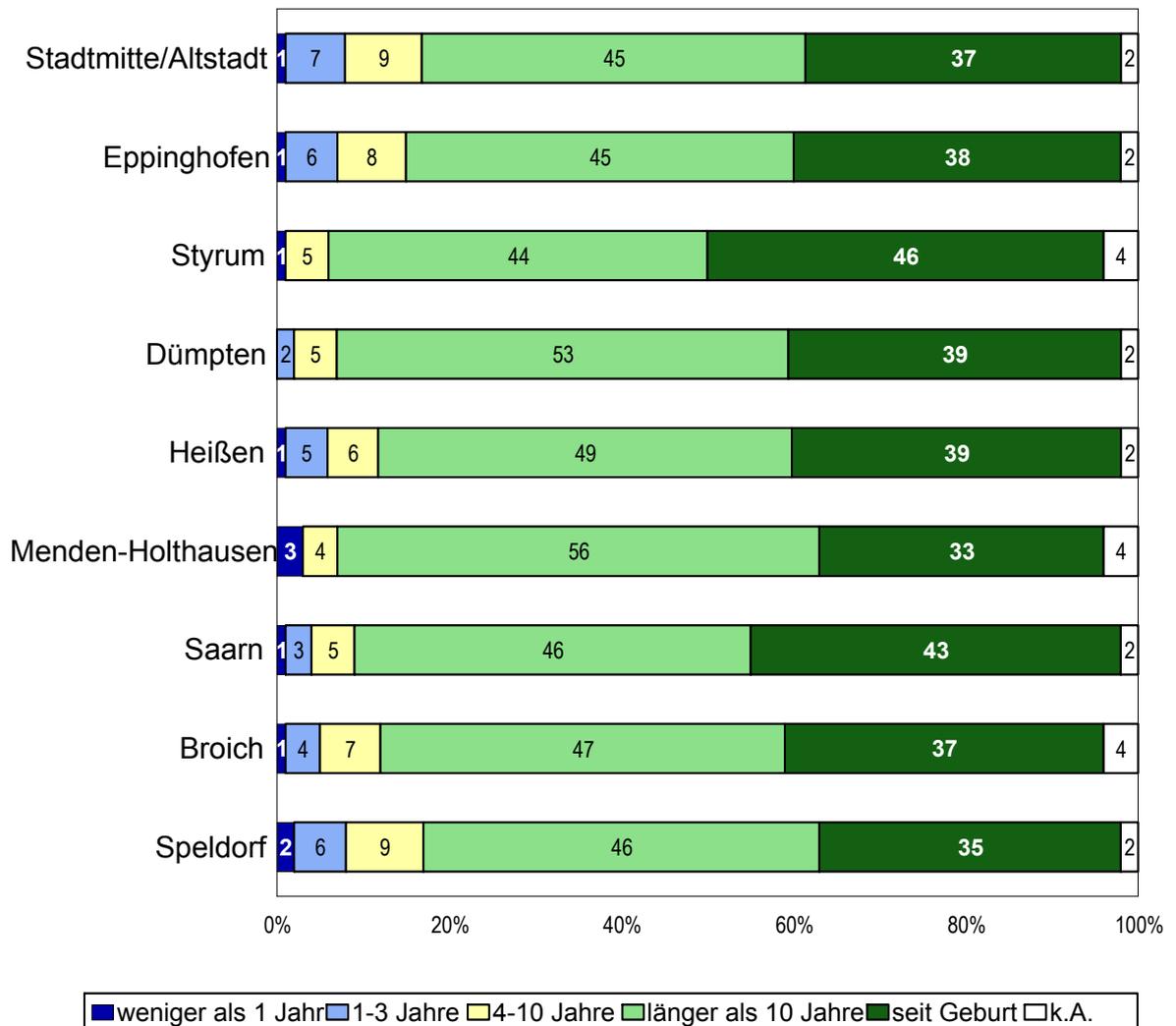
Sehr vielfältige Antworten gaben die Mülheimer auf die Frage „Was fällt Ihnen spontan zu Ihrer Stadt ein?“ 81% der Mülheimer fällt spontan etwas Positives zu ihrer Stadt ein, vielen mehr als ein Merkmal.

6% nennen Negatives. Dabei handelt es sich um Einzelnennungen wie: gefällt mir nicht, möchte hier weg, nur Zwischenstation, langweilig, zu provinziell, unattraktives Stadtzentrum, zu wenige Einkaufsmöglichkeiten, zu wenige Arbeitsplätze, hohe Arbeitslosigkeit, zu viele Baustellen.

Die Aussagen unterscheiden sich nur unwesentlich nach Geschlecht, Altersgruppen oder Wohn-Stadtteil.

## Mülheim als Wohnort

Frage: Wie lange wohnen Sie schon in Mülheim?

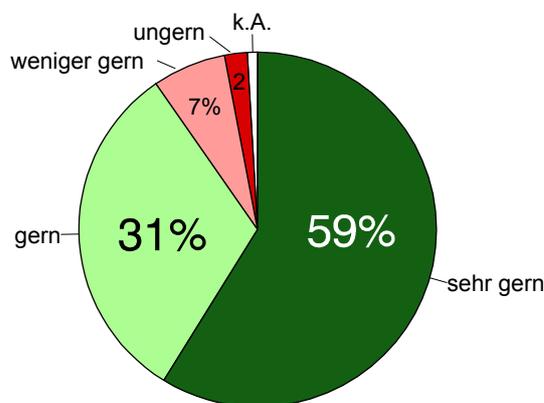


Länger als 10 Jahre wohnen die Mülheimer vor allem in Styrum (46%) und Saarn (43%), weniger in Menden-Holthausen (33%) und Speldorf (35%).

Zuzüge verzeichnen vor allem die Stadtmitte/Altstadt und Speldorf (je 8%).

## 90% der Mülheimer leben gern in ihrer Stadt

Frage: Wie gerne leben Sie alles in allem hier in Mülheim?

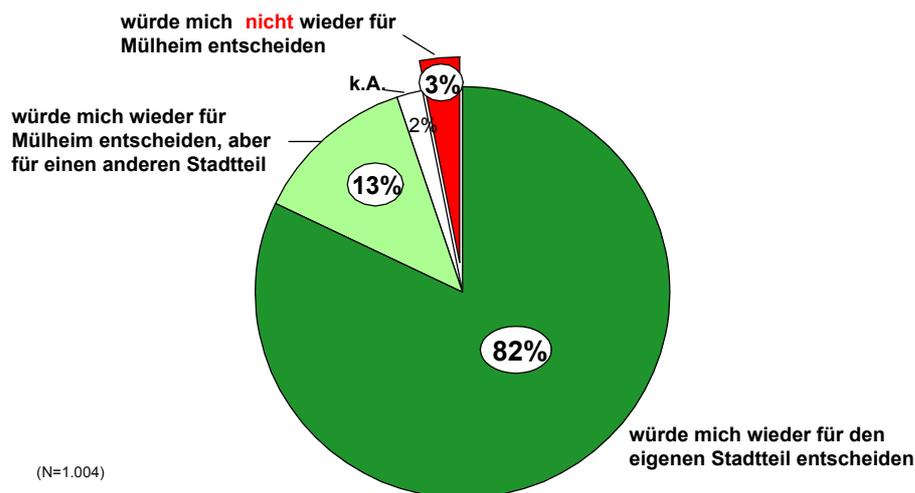


(N=1.004)

90% der Mülheimer leben sehr gern oder gern in ihrer Stadt, Unterschiede gibt es weder nach Altersgruppen, einzelnen Stadtteilen noch der Haushaltssituation.

## 95% der Mülheimer würden sich wieder für ihre Stadt entscheiden

Frage: Wenn Sie noch mal neu entscheiden könnten, würden Sie sich da wieder für Ihren Stadtteil entscheiden?



(N=1.004)

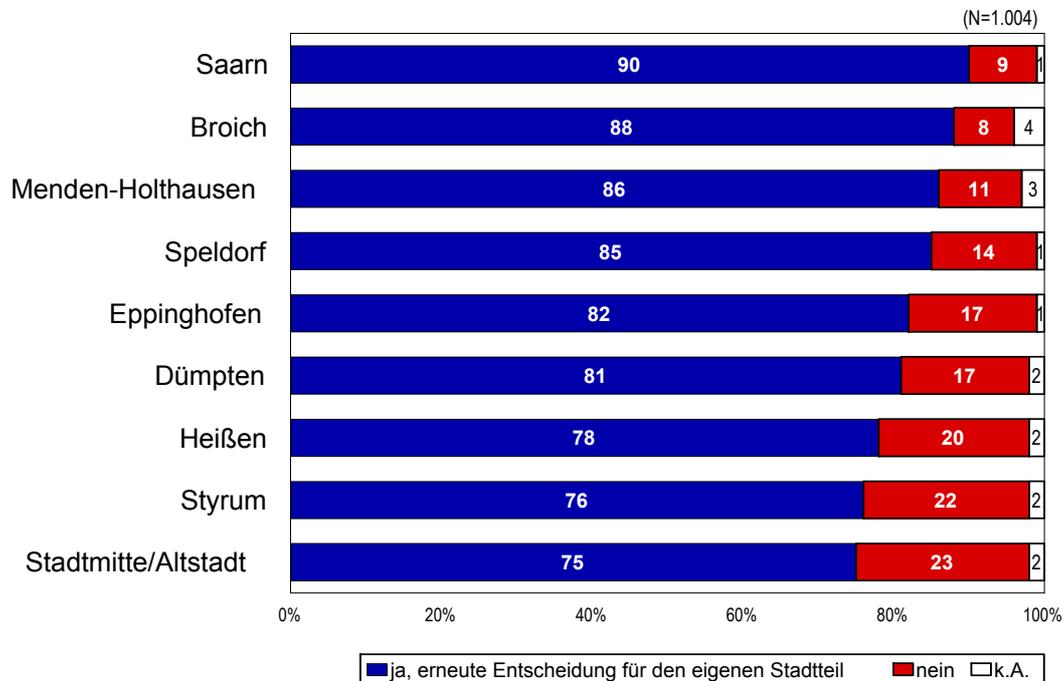
95% der Mülheimer würden sich wieder für ihre Stadt entscheiden, vor allem die Bewohner von Saarn (90%) und Broich (88%).

13% würden einen anderen Stadtteil wählen, vor allem die, die in Stadtmitte/Altstadt (75%) und Styrum (76%) wohnen.

Nur 3% würden sich nicht wieder für Mülheim entscheiden, 2% machen keine Angabe.

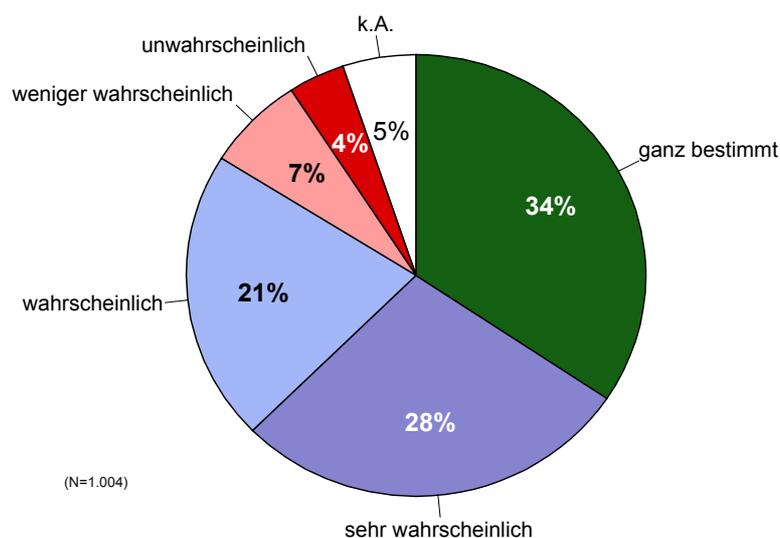
## Erneute Entscheidung für den eigenen Stadtteil

Frage: Wenn Sie noch einmal neu entscheiden könnten, würden Sie sich wieder für Ihren Stadtteil entscheiden?



## Empfehlung von Mülheim als neuem Wohnsitz

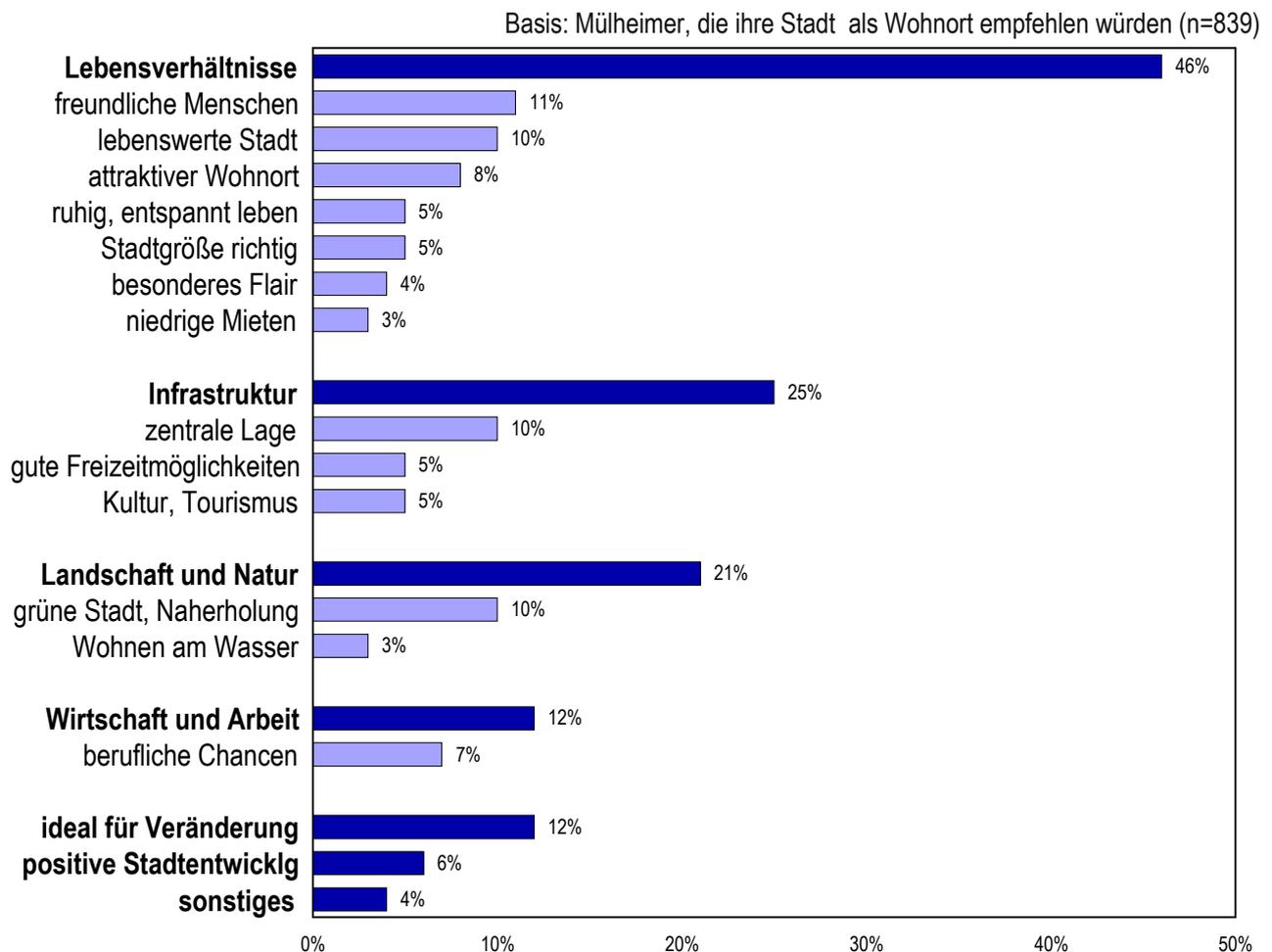
Frage: Angenommen ein guter Bekannter, der bisher in Essen gelebt hat, will seinen Wohnsitz nach Mülheim verlegen und fragt Sie um Rat. Wie wahrscheinlich würden Sie ihm zu Mülheim als neuem Wohnsitz raten?



83% der Mülheimer würden Auswärtigen zu Mülheim als neuem Wohnsitz raten, davon ein Drittel ganz bestimmt, die Hälfte (sehr) wahrscheinlich. Unterschiede gibt es weder nach Altersgruppen, Stadtteilen noch Haushaltssituation.

## Gründe für die Empfehlung von Mülheim

Frage: Warum würden Sie zu Mülheim als neuem Wohnsitz raten? Was spielt da alles eine Rolle?  
An was müssen Sie da alles im Einzelnen denken?  
(Mehrfachnennungen)



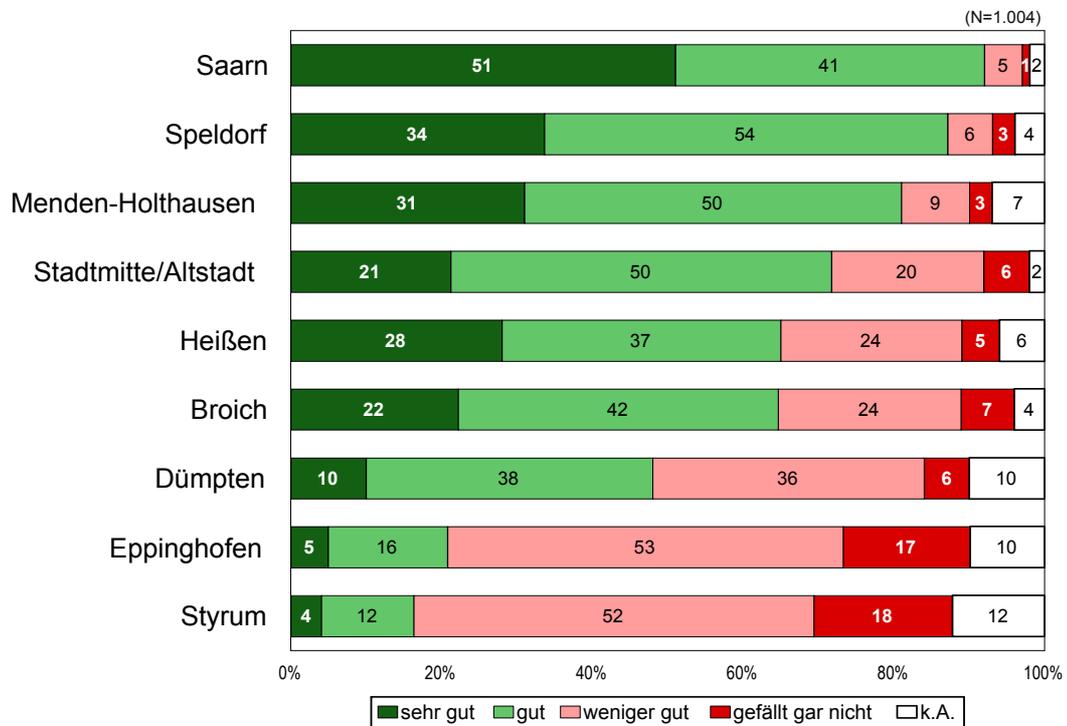
Als Gründe für die Empfehlung nennen die Mülheimer vor allem die Lebensverhältnisse (46%), also die freundlichen Menschen, die lebenswerte Stadt, den attraktiven Wohnort, in dem man ruhig und entspannt leben kann, die Stadt hat gerade die richtige Größe und besonderes Flair, dabei niedrige Mieten.

Daneben gelten die Infrastruktur, Landschaft und Natur sowie die Wirtschaftsentwicklung und berufliche Chancen als Gründe für die Empfehlung.

Jeder Achte empfiehlt Mülheim als ideal für eine Veränderung.

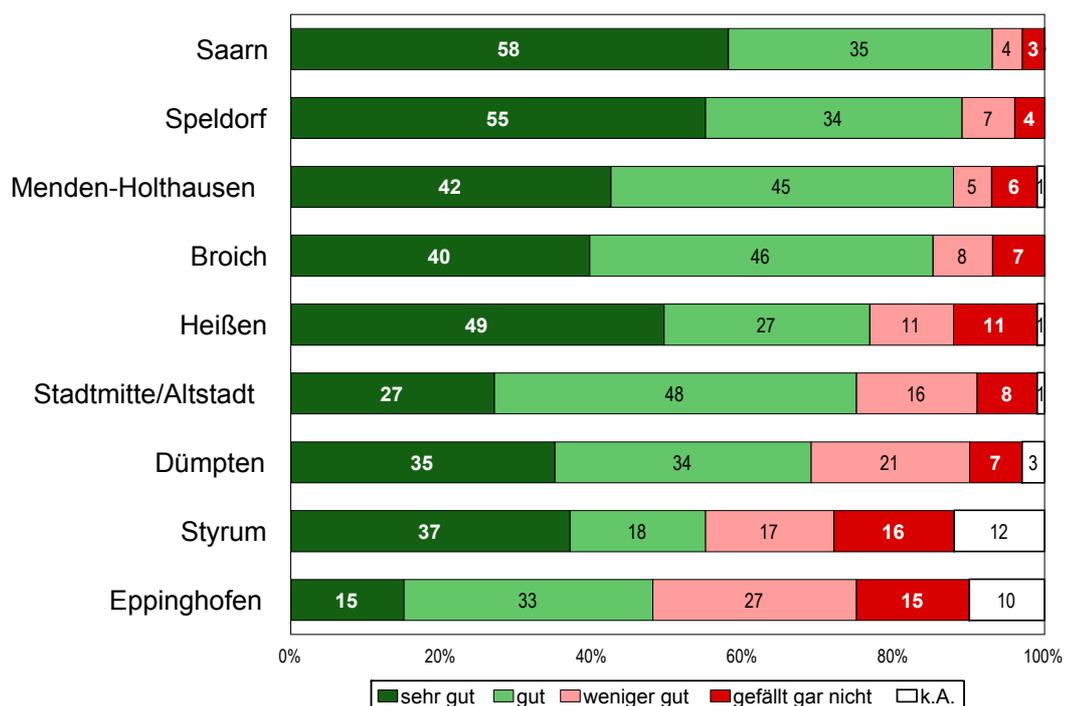
## Allgemeine Beurteilung der Stadtteile durch alle Mülheimer

Frage: Wie gefallen Ihnen ganz allgemein die einzelnen Stadtteile von Mülheim? Bitte sagen Sie mir für jeden Stadtteil, ob er Ihnen sehr gut – gut – weniger gut oder gar nicht gefällt!



Am besten gefallen den Mülheimern die Stadtteile Saarn (92%) und Speldorf (87%). Diese beiden Stadtteile werden von allen Mülheimern am besten beurteilt, besser auch als ihr Wohn-Stadtteil. Nur die Dümpten setzen Menden-Holthausen an die zweite Stelle.

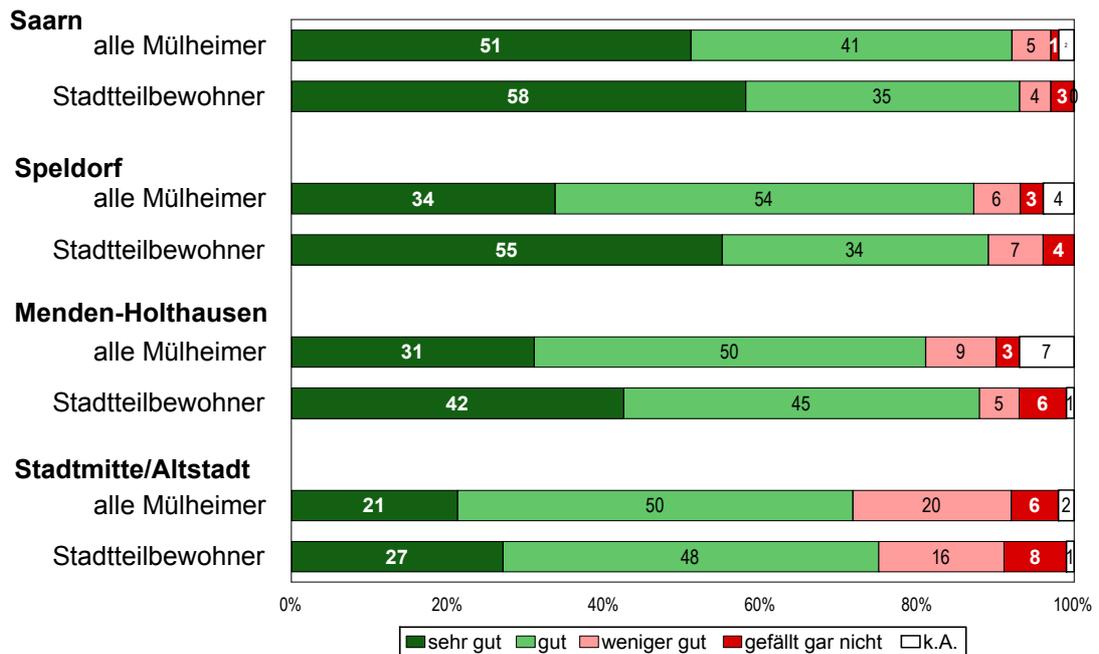
## Beurteilung des eigenen Stadtteils durch die jeweiligen Bewohner



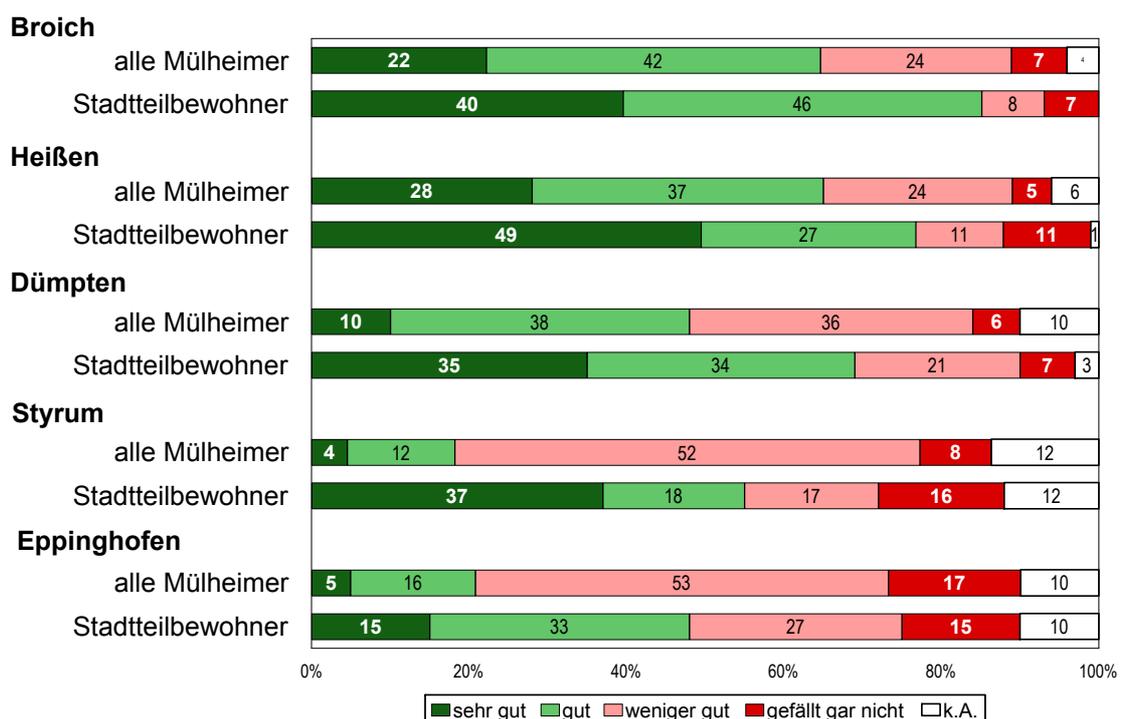
## Vergleich der Beurteilung des eigenen Stadtteils durch alle Mülheimer und die jeweiligen Stadtteilbewohner

Der eigene Wohn-Stadtteil wird von den jeweiligen Stadtteil-Bewohnern stets besser beurteilt als von allen Mülheimern.

Bei den überwiegend (sehr) gut beurteilten Stadtteilen ist der Unterschied gering: 1 bis 6%-Punkte.

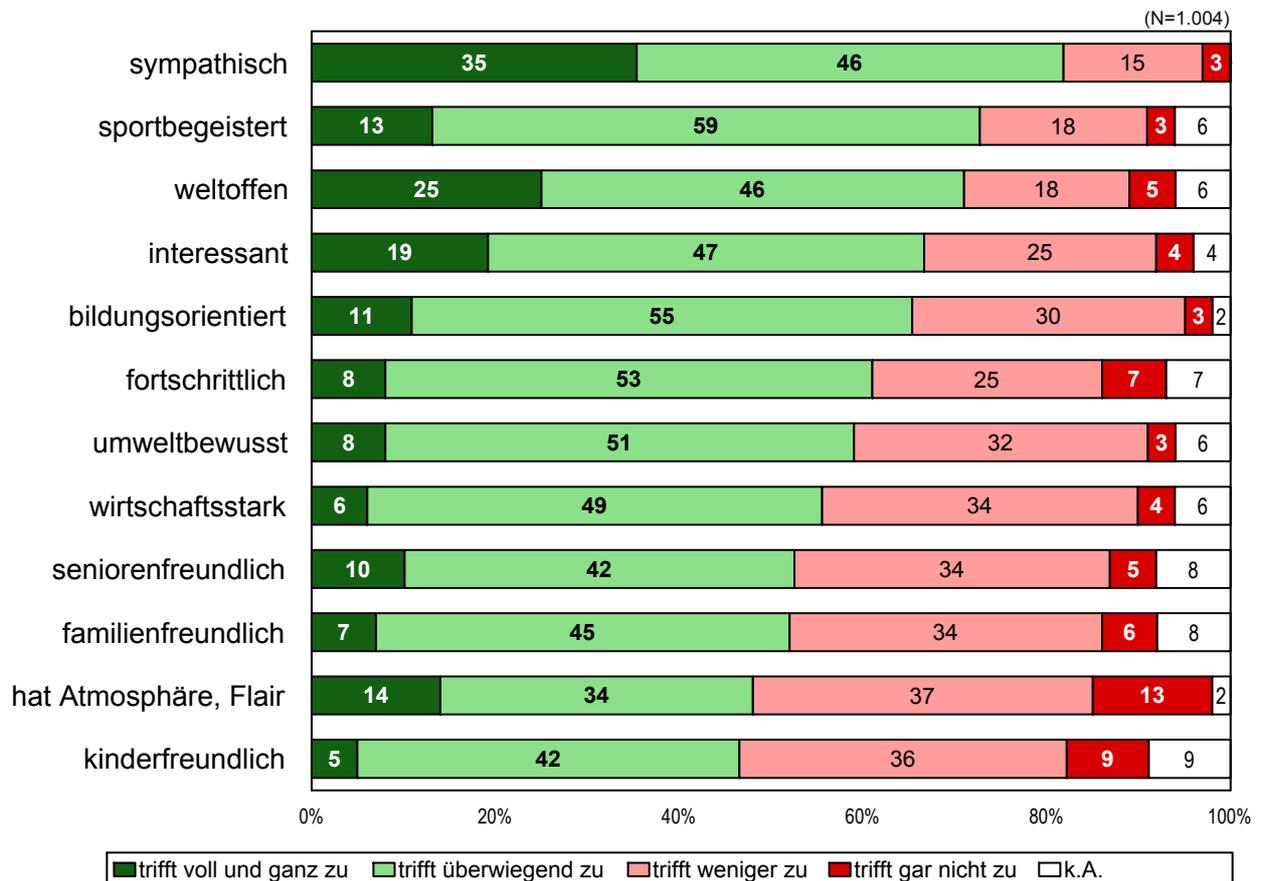


Bei den schlechter beurteilten Stadtteilen ist der Unterschied sehr viel größer: 11 bis 38%-Punkte.



## Eigenschaften von Mülheim

Frage: Ich lese Ihnen einige Eigenschaften vor, die auf eine Stadt mehr oder weniger zutreffen können. Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, ob diese Ihrer Meinung nach auf Mülheim voll und ganz zutrifft – überwiegend zutrifft – weniger zutrifft oder aber gar nicht zutrifft!



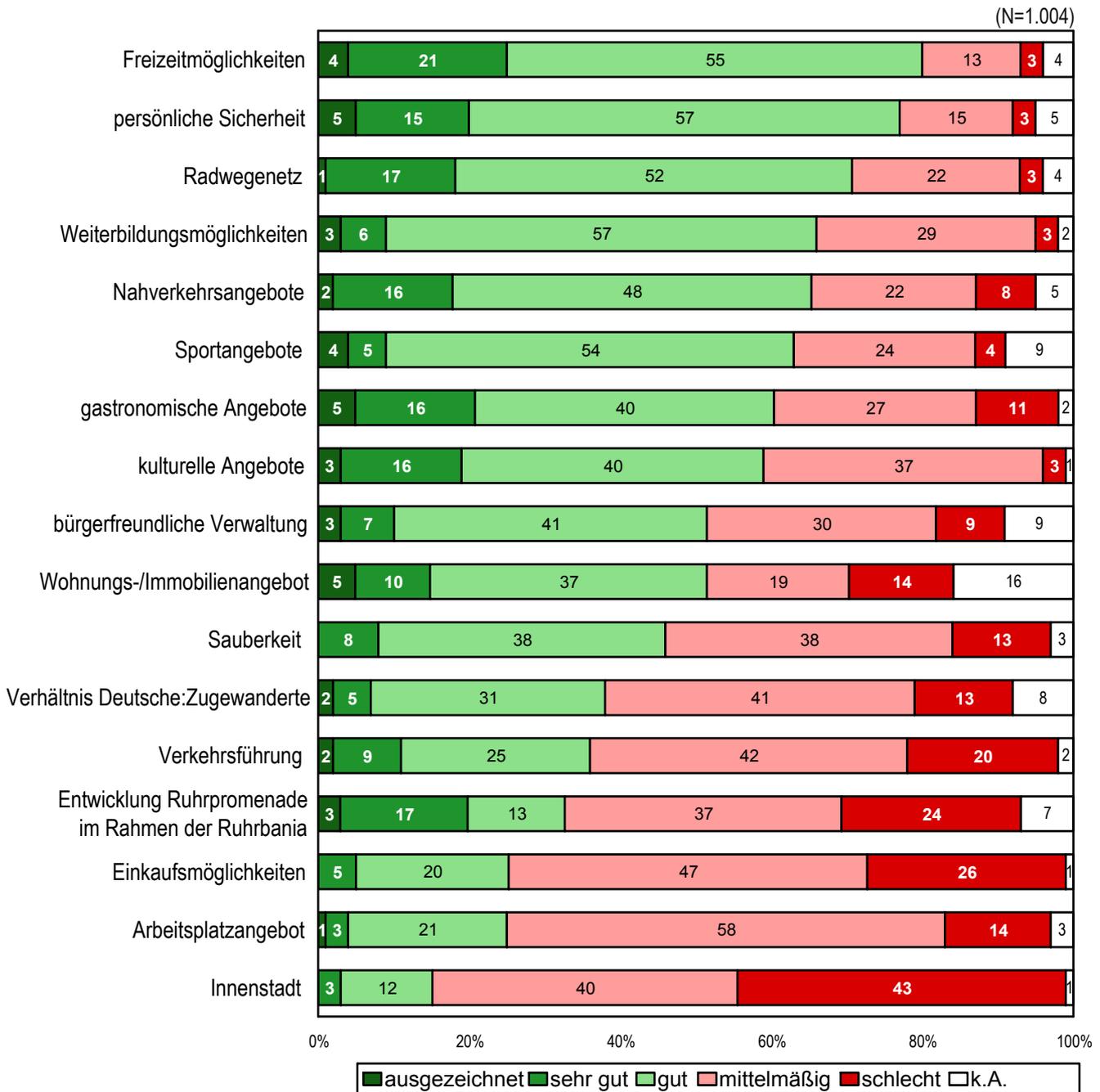
Zwölf Eigenschaften wurden den Mülheimern zur Beurteilung vorgelegt. Zehn Eigenschaften treffen nach Meinung von mehr als der Hälfte der Mülheimer auf ihre Stadt zu.

Vor allem sympathisch, sportbegeistert und weltoffen ist Mülheim nach Ansicht seiner Bewohner.

Unterschiede gibt es weder nach Altersgruppen, Stadtteilen noch Haushaltssituation.

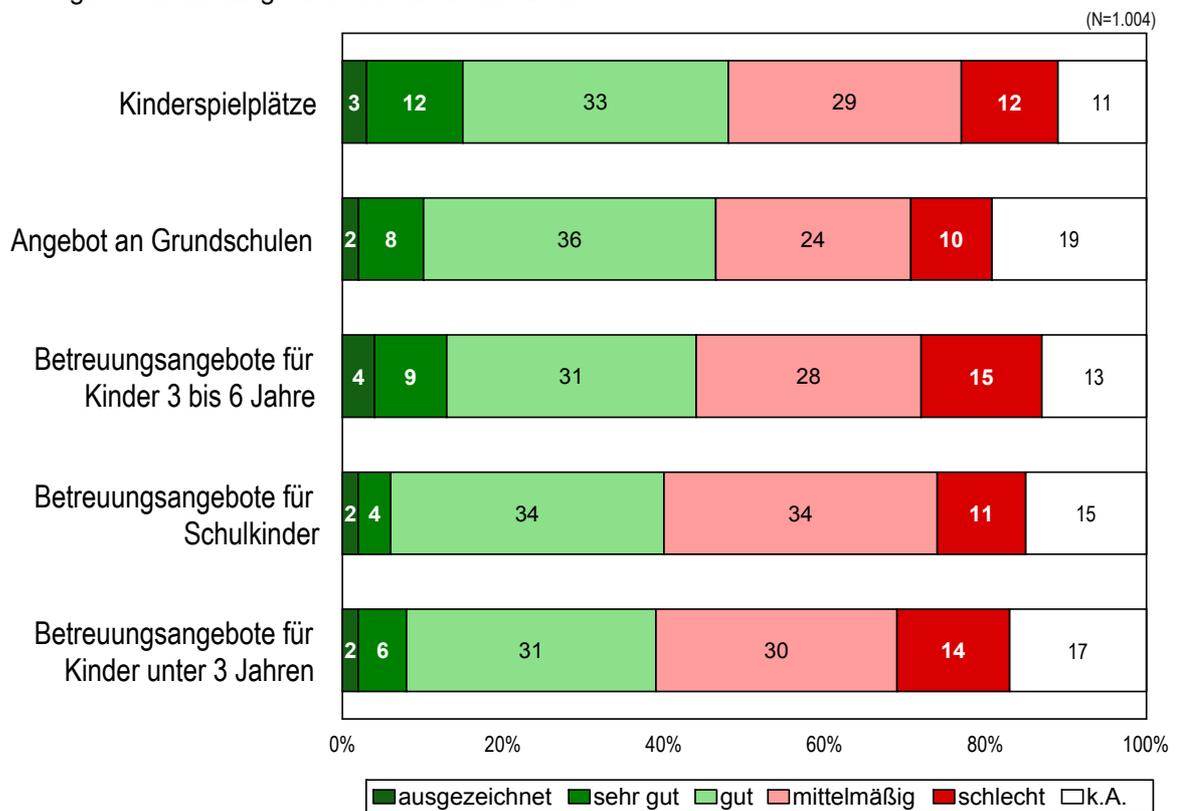
## Angebote und Merkmale von Mülheim

Frage: Ich lese Ihnen jetzt einige Angebote und Merkmale Mülheims vor. Sagen Sie mir bitte jedes Mal, ob Sie das in Mülheim als ausgezeichnet – sehr gut – gut – mittelmäßig oder schlecht beurteilen!



## Angebote für Kinder

Frage: Ich lese Ihnen jetzt einige Angebote und Merkmale Mülheims vor, die sich speziell an Kinder richten. Sagen Sie mir bitte jedes Mal, ob Sie das in Mülheim als ausgezeichnet – sehr gut – gut – mittelmäßig oder schlecht beurteilen!

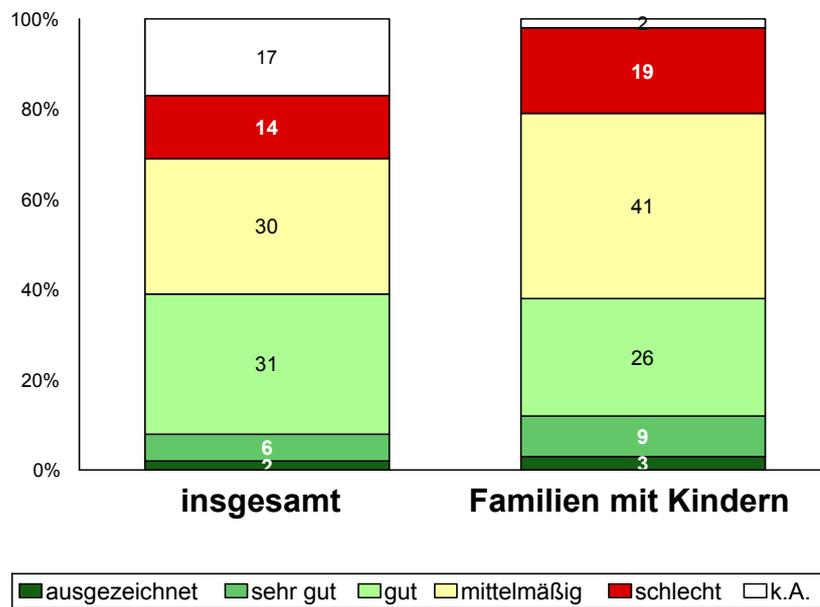


49% der Mülheimer geben den Kinderspielplätzen gute Noten. Die Beurteilungen der Grundschul- und Betreuungsangebote fallen insgesamt etwas weniger gut aus.

Nur ein Drittel der Familien mit Kindern unter 18 Jahren beurteilen das Grundschulangebot mit ausgezeichnet bzw. (sehr) gut.

Besser beurteilt wird das Grundschulangebot in Eppinghofen (52% ausgezeichnet bzw. (sehr) gut), schlechter in der Stadtmitte/Altstadt (38%).

## Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren

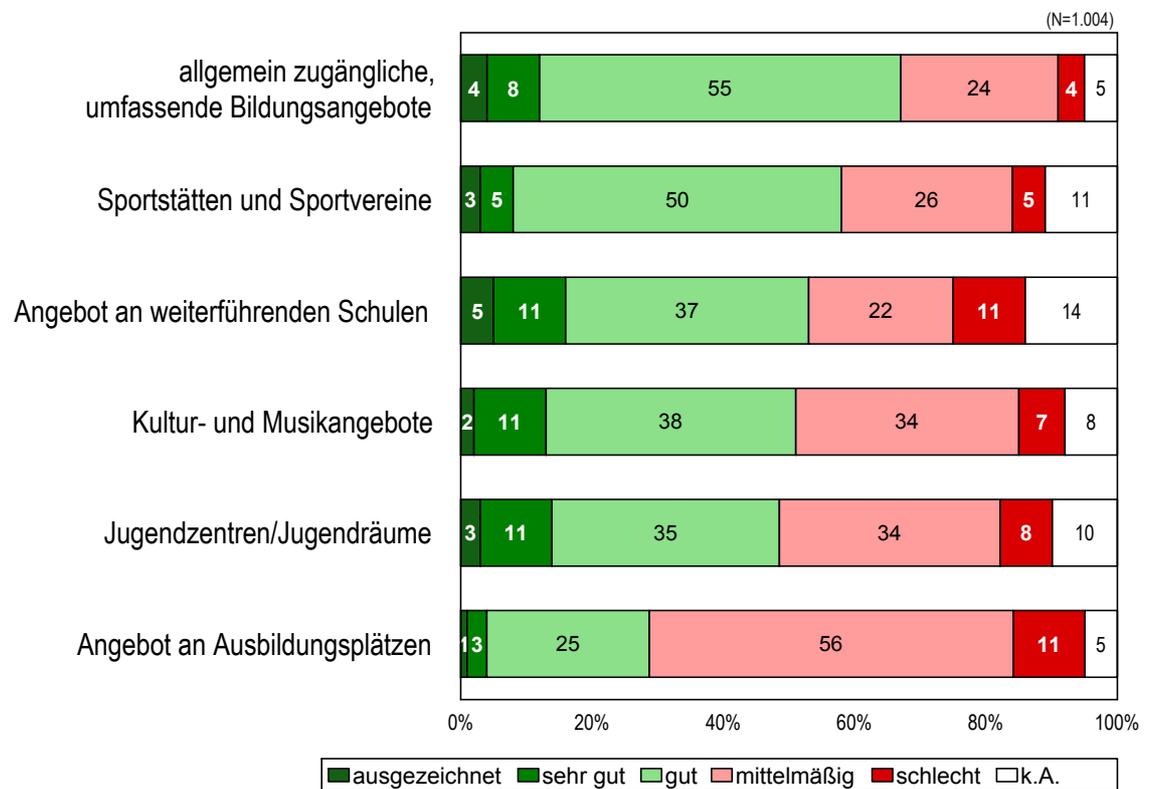


Zwei von fünf Familien mit einem oder mehreren Kindern beurteilen das Betreuungsangebot für die Kleinsten als ausgezeichnet bzw. (sehr) gut, etwa so wie die Mülheimer insgesamt.

Allerdings halten die Familien mit Kindern das Angebot häufiger nur für mittelmäßig bzw. schlecht.

## Angebote für Jugendliche

Frage: Ich lese Ihnen jetzt einige Angebote und Merkmale Mülheims vor, die sich speziell an Jugendliche richten. Sagen Sie mir bitte jedes Mal, ob Sie das in Mülheim als ausgezeichnet – sehr gut – gut – mittelmäßig oder schlecht beurteilen!



Zwei Drittel der Mülheimer beurteilen die allgemein zugänglichen, umfassenden Bildungsangebote in ihrer Stadt mit ausgezeichnet bzw. (sehr) gut, vor allem diejenigen, die in Broich wohnen.

58% der Mülheimer geben den Sportstätten und Sportvereinen gute Noten, unabhängig von Geschlecht und Wohn-Stadtteil, häufiger die Senioren (64%) als die 45-64-Jährigen (53%).

Das Angebot an weiterführenden Schulen halten 53% der Mülheimer für ausgezeichnet bzw. (sehr) gut, aber nur 46% der Familien mit einem oder mehreren Kindern unter 18 Jahren.

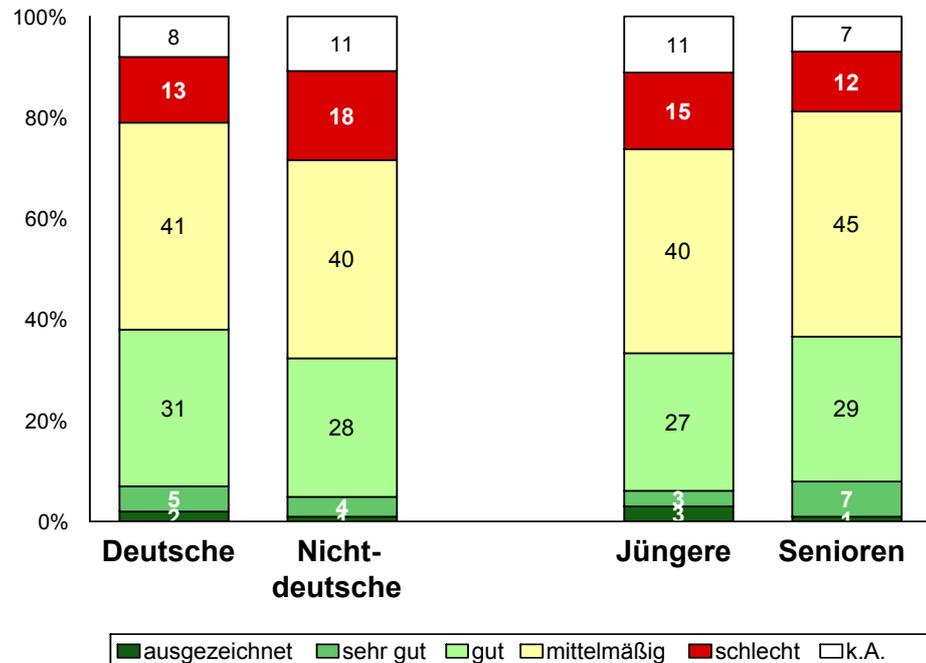
Die Hälfte der Mülheimer beurteilen das Kultur- und Musikangebot positiv, im Stadtteil Heißen sogar 57%.

Die Jugendzentren und Jugendräume bekommen von der Hälfte der Mülheimer gute Noten.

Nur 29% der Mülheimer halten das Angebot an Ausbildungsplätzen für ausgezeichnet bzw. (sehr) gut, allerdings mehr Familien mit einem oder mehreren Kindern unter 18 Jahren (33%) sowie Mülheimer, die in Saarn wohnen (38%).

## Das Verhältnis zwischen Deutschen und Zugewanderten in Mülheim

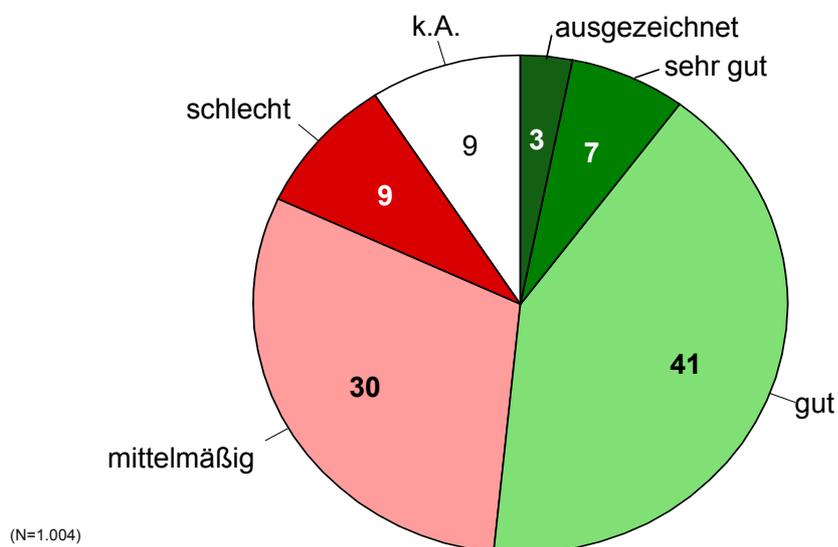
Frage: Sagen Sie mir bitte, ob Sie das Verhältnis zwischen Deutschen und Zugewanderten in Mülheim als ausgezeichnet – sehr gut – gut – mittelmäßig oder schlecht beurteilen!



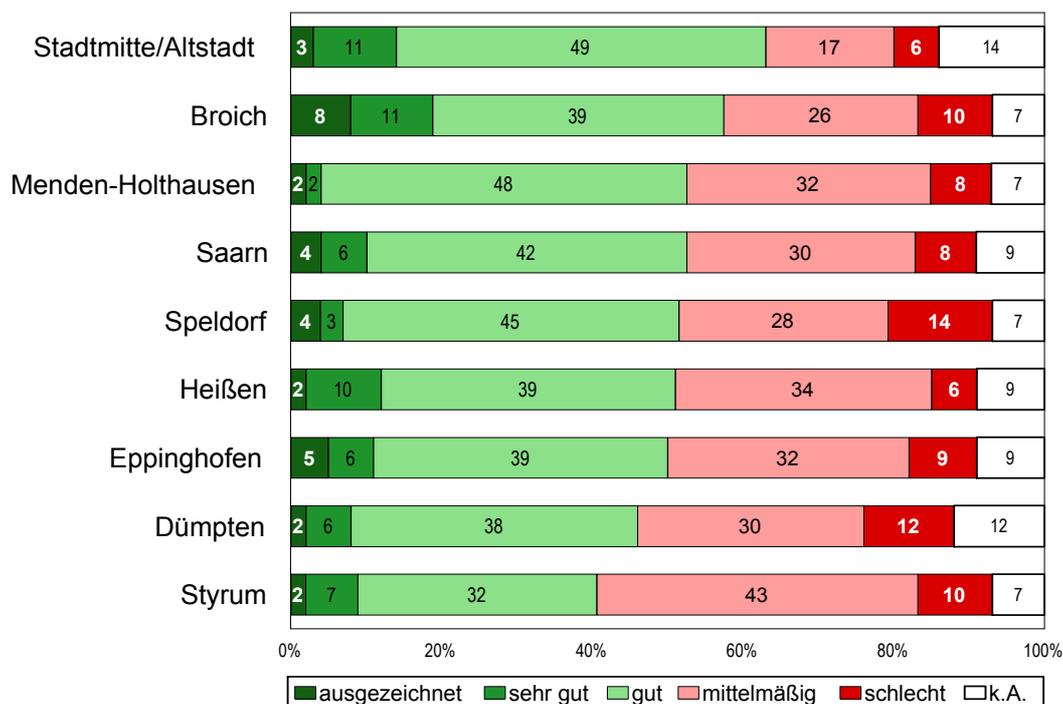
Die Deutschen beurteilen das Verhältnis zu Zugewanderten ein wenig besser als die Nichtdeutschen. Auch zwischen den einzelnen Altersgruppen gibt es nur geringe Unterschiede.

## Bürgerfreundliche Stadtverwaltung

Frage: Wie beurteilen Sie die bürgerfreundliche Stadtverwaltung in Mülheim?



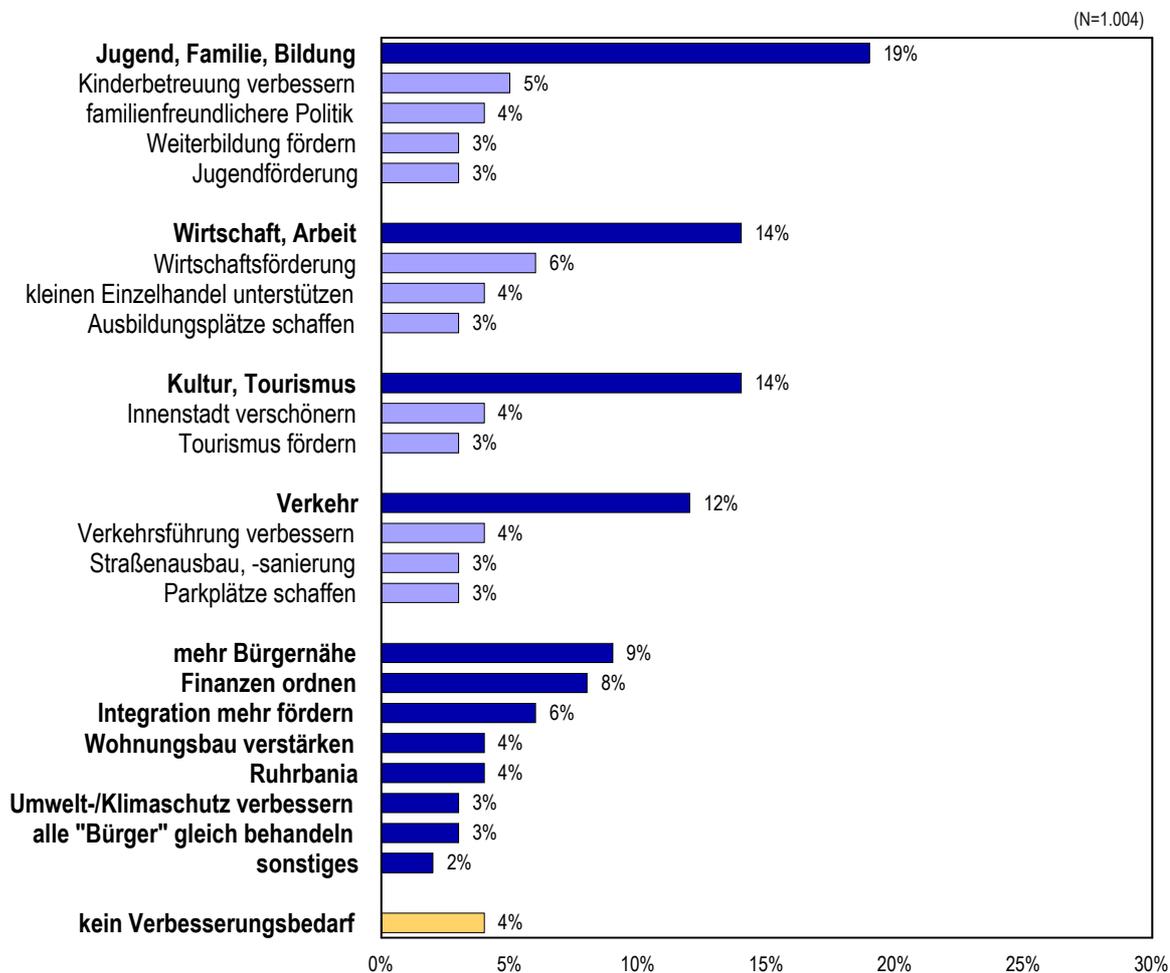
Die Hälfte der Mülheimer beurteilen die Bürgerfreundlichkeit der Stadtverwaltung mit ausgezeichnet bzw. (sehr) gut. Dabei gibt es kaum Unterschiede nach Geschlecht oder Alter, jedoch größere Unterschiede nach Wohn-Stadtteilen: die Mülheimer in der Stadtmitte/Altstadt geben zu 63% ein positives Urteil ab, die in Styrum jedoch nur zu 41%.



## Wünsche an die Oberbürgermeisterin

Frage: Welche Probleme und Aufgaben würden Sie als erstes anpacken, wenn Sie OB in Mülheim wären? Welche Vorhaben würden Sie da vorrangig in Angriff nehmen?

(Mehrfachnennungen)



Die Wünsche der Mülheimer an ihre Oberbürgermeisterin kreisen zunächst um den Themenbereich Jugend, Familien und Bildung: bessere Kinderbetreuung, familienfreundlichere Politik, Förderung der Weiterbildung und Jugendförderung ganz allgemein.

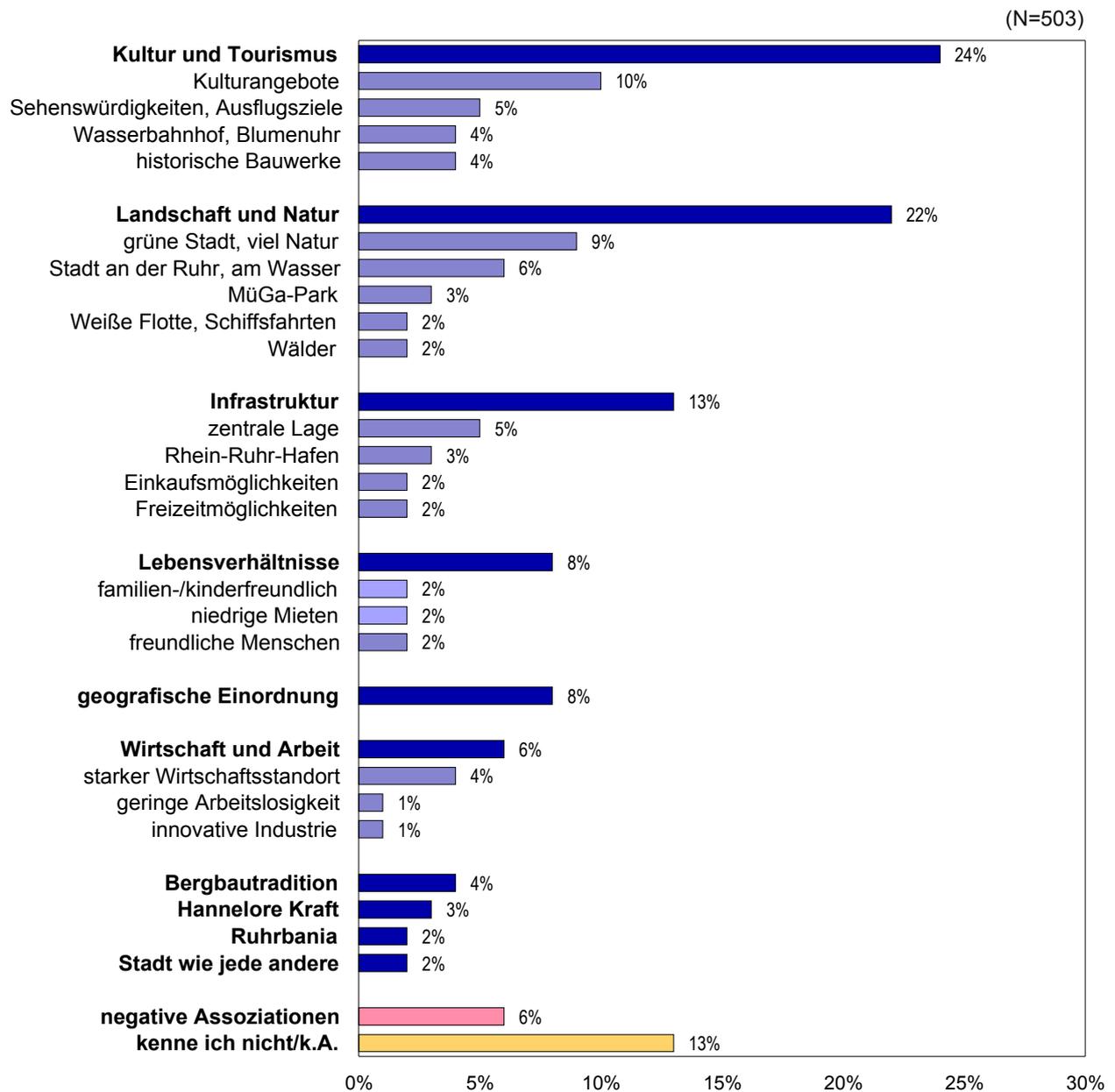
Jeder Siebte hat Wünsche zu Wirtschaft und Arbeit. Neben Wirtschaftsförderung und Bemühungen um Firmenansiedlungen sollte vor allem der traditionelle, kleine Einzelhandel unterstützt und Ausbildungsplätze geschaffen werden.

Ebenfalls jeder Siebte spricht sich aus für Verbesserungen im Bereich Kultur und Tourismus: so sollten die Innenstadt attraktiver gestaltet und historische Bauten erhalten sowie die Sport- und Freizeitangebote ausgebaut werden.

## Teil II: Mülheim aus Sicht der Bewohner der benachbarten Kreise

### Spontane Assoziationen zu Mülheim

Frage: Wenn Sie den Namen Mülheim hören, was fällt Ihnen da spontan ein?  
 An was müssen Sie da alles im Einzelnen denken? Und was noch?  
 (Mehrfachnennungen)

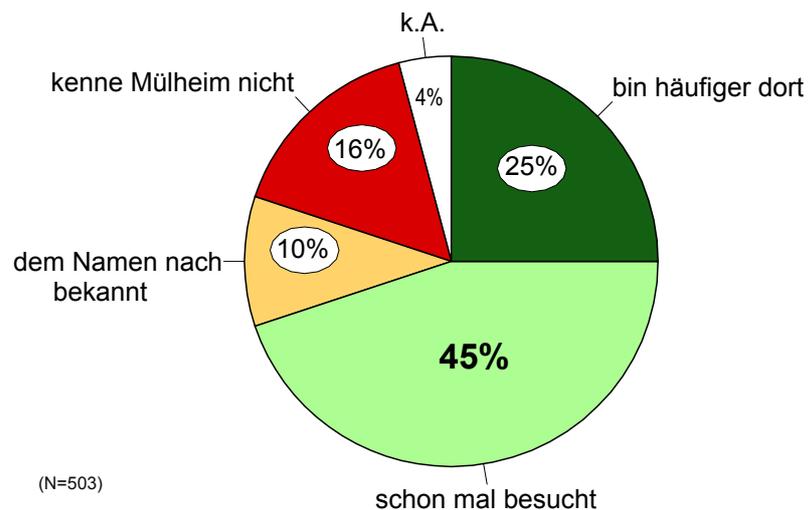


Die Bewohner der benachbarten Kreise haben ein sehr vielfältiges Bild von Mülheim.

Dabei gibt es keine signifikanten Unterschiede zwischen den Nennungen von Frauen und Männern, einzelnen Altersgruppen oder Haushaltstypen.

## Bekanntheit von Mülheim

Frage: Woher kennen Sie Mülheim? Kennen Sie Mülheim gar nicht oder nur dem Namen nach, z.B. aus Zeitungen, Fernsehen oder Berichten, oder haben Sie Mülheim schon einmal besucht oder sind Sie sogar häufiger in Mülheim und kennen die Stadt ganz gut?



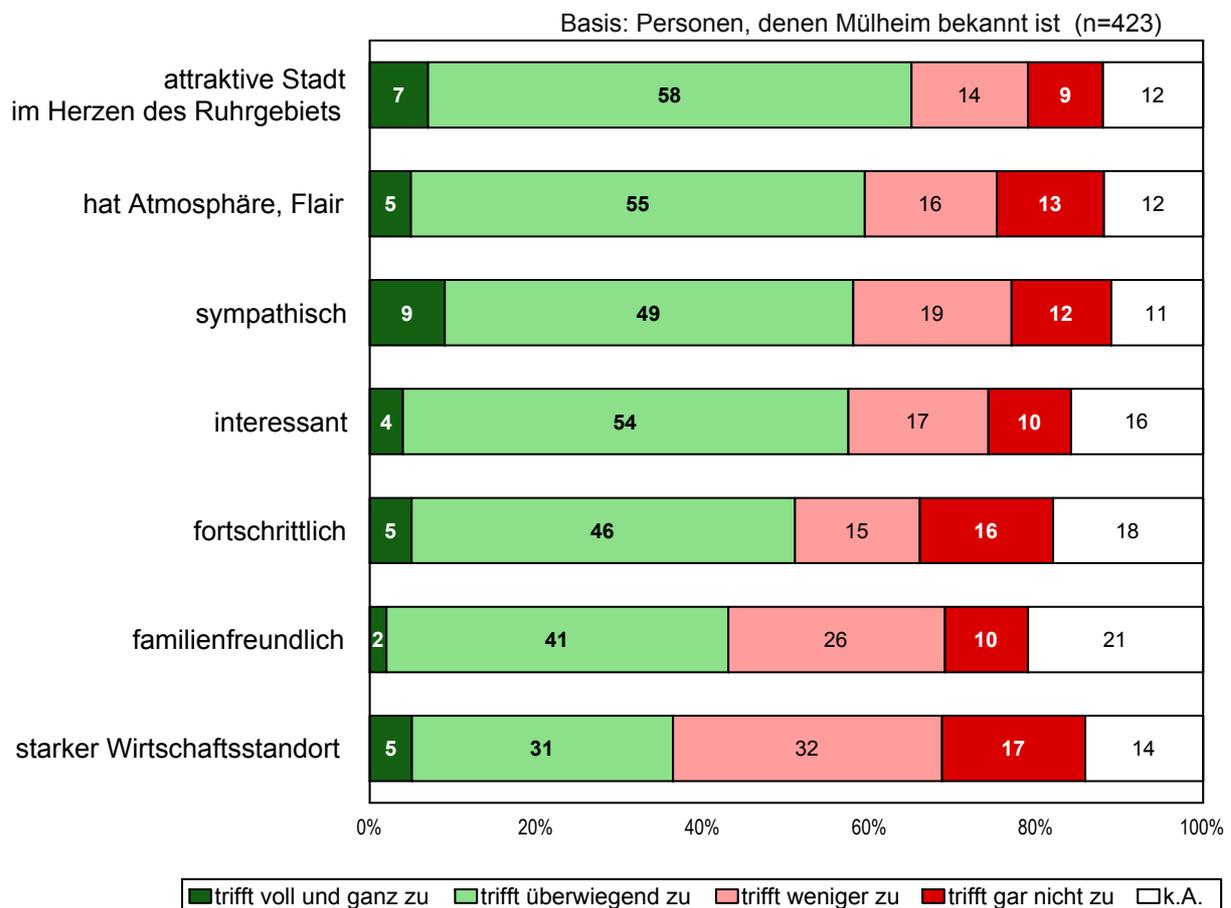
70% der Bewohner der benachbarten Kreise haben Mülheim schon einmal oder häufiger besucht, weiteren 10% ist Mülheim dem Namen nach bekannt.

An diese 80% der Bewohner der benachbarten Kreise wurden die folgenden Fragen nach Eigenschaften, Angeboten und Merkmalen von Mülheim gestellt.

20% ist Mülheim nicht bekannt oder sie äußern sich nicht dazu.

## Eigenschaften von Mülheim

Frage: Ich lese Ihnen einige Eigenschaften vor, die auf eine Stadt mehr oder weniger zutreffen können. Bitte sagen Sie mir zu jeder Eigenschaft, ob diese Ihrer Meinung nach auf Mülheim voll und ganz zutrifft – überwiegend zutrifft – weniger zutrifft oder aber gar nicht zutrifft!



65% der Bewohner der benachbarten Kreise halten Mülheim für eine attraktive Stadt im Herzen des Ruhrgebiets, sogar 71% derer, die nicht im Ruhrgebiet selbst wohnen.

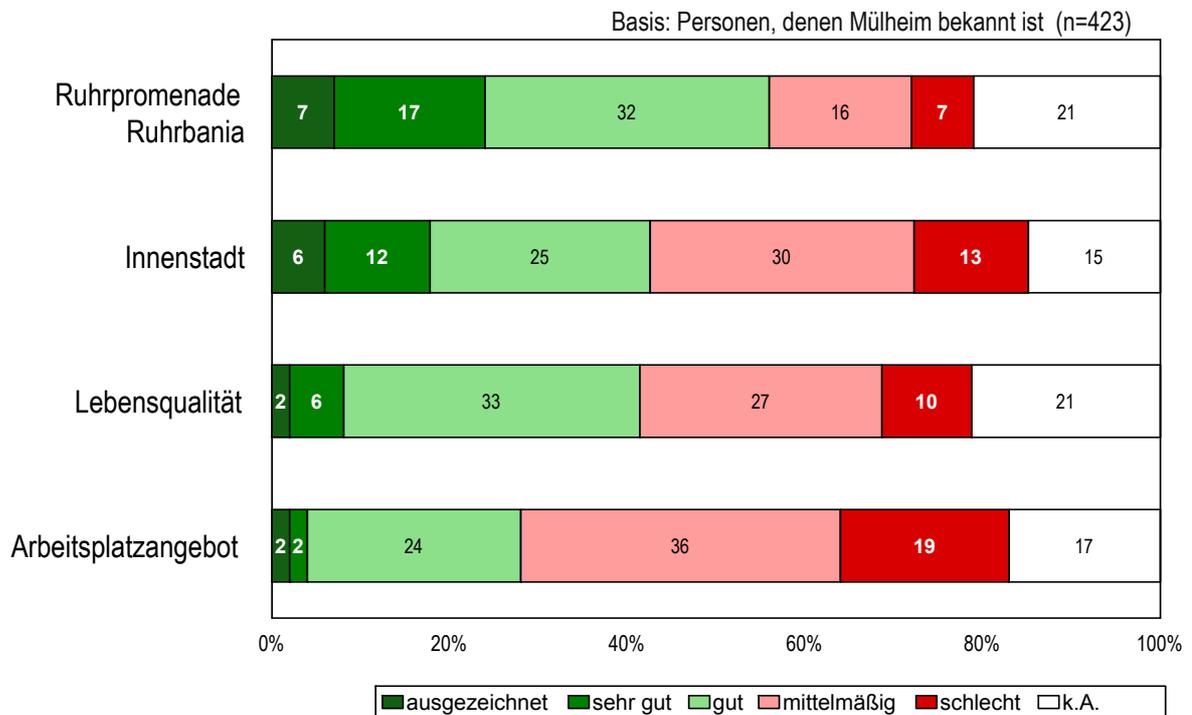
Für gut die Hälfte ist Mülheim eine sympathische und interessante Stadt mit Atmosphäre und Flair.

Noch 51% halten Mülheim für fortschrittlich, 36% sehen in der Stadt einen starken Wirtschaftsstandort.

43% schreiben Mülheim das Adjektiv familienfreundlich zu, aber nur 28% der Jüngeren (15- bis 24 Jahre).

## Angebote und Merkmale von Mülheim

Frage: Ich lese Ihnen jetzt einige Angebote und Merkmale Mülheims vor. Sagen Sie mir bitte jedes Mal, ob Sie das in Mülheim als ausgezeichnet – sehr gut – gut, mittelmäßig oder schlecht beurteilen!



Die Ruhrpromenade Ruhrbania wird von gut der Hälfte der Bewohner der benachbarten Kreise als ausgezeichnet bzw. (sehr) gut bezeichnet – und damit deutlich besser als alle anderen Merkmale, die zur Beurteilung vorgelegt wurden.

Innenstadt und Lebensqualität werden von jeweils 42% als ausgezeichnet bzw. (sehr) gut beurteilt, allerdings nur von 33% bzw. 26% der Jüngeren.

Nur 28% erteilen dem Arbeitsplatzangebot gute Noten, jedoch 42% der Jüngeren.